

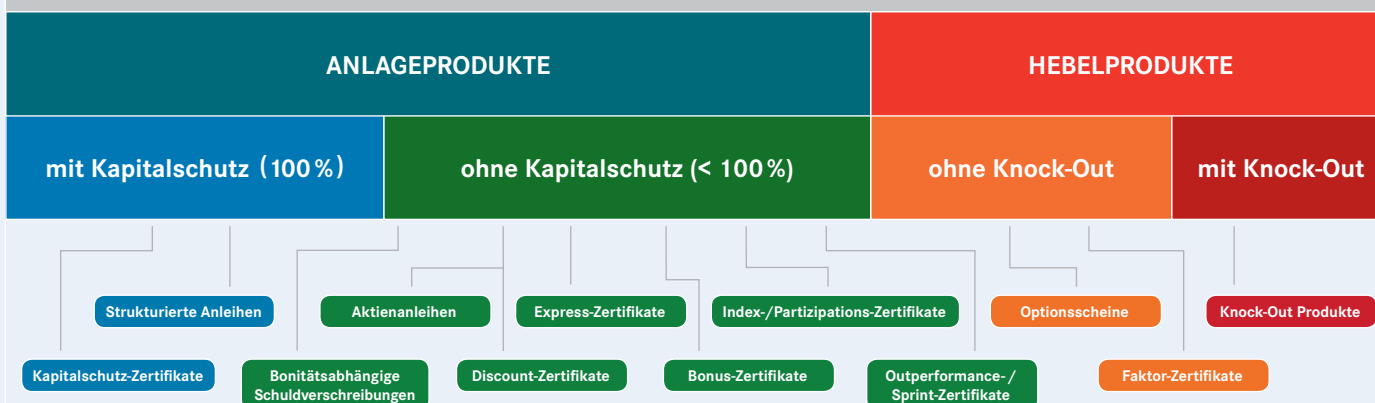
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Zertifikatemarkt legt zu

Aktienanleihen und Discount-Zertifikate besonders stark gefragt

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit Mai 2016	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

Mai | 2017

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im Mai auf 70,8 Mrd. Euro gestiegen.
- Aktienanleihen legten mit 2,4 Prozent überdurchschnittlich zu und kamen auf ein Volumen von 10,2 Mrd. Euro.
- Bei den Hebelprodukten fiel der Anstieg mit einem Plus von 1,7 Prozent erneut stärker aus als im Gesamtmarkt.
- Anlageprodukte mit Aktien als Basiswert verzeichneten einen Zuwachs von 2,6 Prozent. Das in sie investierte Volumen betrug 20,2 Mrd. Euro.

Zertifikatemarkt legt zu

Aktienanleihen und Discount-Zertifikate besonders stark gefragt

Strukturierte Wertpapiere legen weiter zu. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Mai 2017 auf 70,8 Mrd. Euro. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vormonat um 1,3 Prozent bzw. 1,0 Mrd. Euro. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 15 Banken erhoben werden.

Das Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten veränderte sich leicht zugunsten der Hebelprodukte.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Der positive Allgemitrend sorgte dafür, dass die Nachfrage nahezu in allen Produktkategorien im Vergleich zum Vormonat anstieg. Insbesondere **Aktienanleihen** und **Discount-Zertifikate** verbuchten überdurchschnittlich hohe Volumenzuwächse. Allein das in Aktienanleihen investierte Volumen kletterte somit auf mehr als 10 Mrd. Euro. Auch der seit Jahresbeginn deutlich positive Trend bei **Express-Zertifikaten** setzte sich im Berichtsmonat weiter fort. Ihr Marktvolumen lag bei 12,1 Mrd. Euro. Daneben wurden bei **Anlageprodukten mit vollständigem Kapitalschutz** Zuwächse registriert. Zusammen waren in **Strukturierten Anleihen** und **Kapitalschutz-Zertifikate** im Mai 35,8 Prozent des Marktvolumens investiert.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** legte erneut nach Gewinnen im Vormonat im Mai zu und lag bei 2,0 Mrd. Euro. Alle Produktkategorien verbuchten einen Anstieg, der bei den Optionsscheinen am stärksten ausfiel.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Im Mai waren Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** weiterhin die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen stieg erstmals seit Jahresbeginn wieder an und lag bei 22,1 Mrd. Euro. Auf den zweiten Platz kamen, dank deutlicher Zuwächse, Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert**. Das in sie investierte Volumen belief sich auf 20,2 Mrd. Euro. Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert** mussten hingegen erneut Abschlüsse hinnehmen. Bei Anlagezertifikaten mit **Rohstoffen als Basiswert** wurde nach einem Rückgang im Vormonat im Mai ein Plus auf 788,5 Mio. Euro vermeldet.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Die dominierenden Basiswertklassen bei Hebelprodukten wiesen im Mai ein uneinheitliches Bild auf. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** erhöhte sich deutlich auf 1,1 Mrd. Euro, wohingegen das in Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** investierte Volumen auf 586,5 Mio. Euro zurückging. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** stieg auf 183,7 Mio. Euro. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 16 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

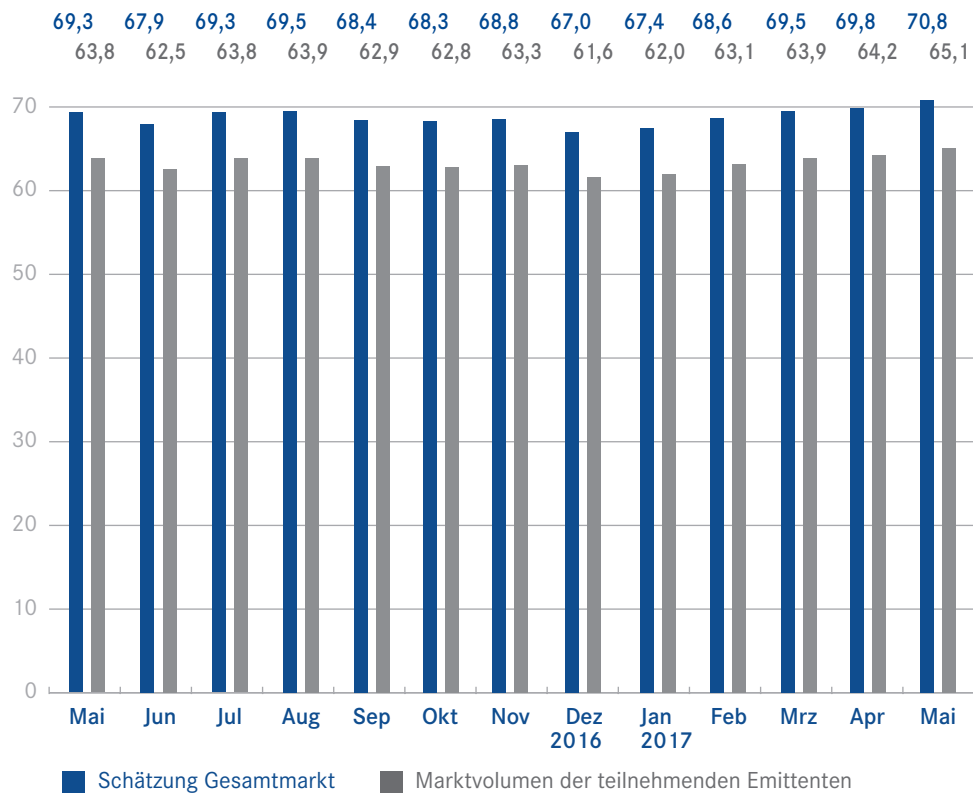
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit Mai 2016



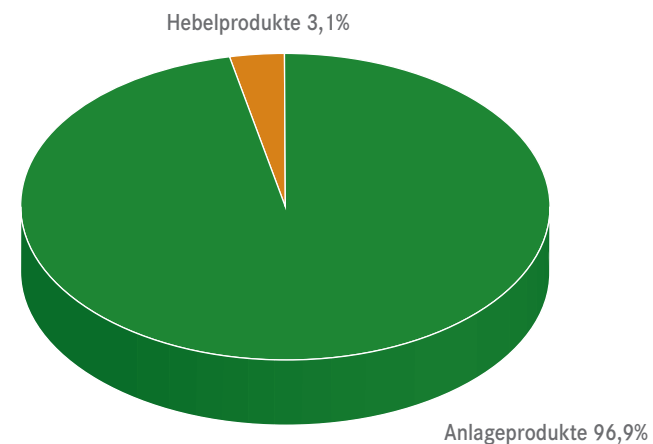
Produktklassen

Marktvolumen zum 31.05.2017

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	22.635.827	35,9%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	40.486.062	64,1%
Anlageprodukte gesamt	63.121.889	100,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.085.112	54,5%
Hebelprodukte mit Knock-Out	906.384	45,5%
Hebelprodukte gesamt	1.991.496	100,0%
Anlageprodukte gesamt	63.121.889	96,9%
Hebelprodukte gesamt	1.991.496	3,1%
Derivative Wertpapiere gesamt	65.113.385	100,0%

Produktklassen

Marktvolumen zum 31.05.2017

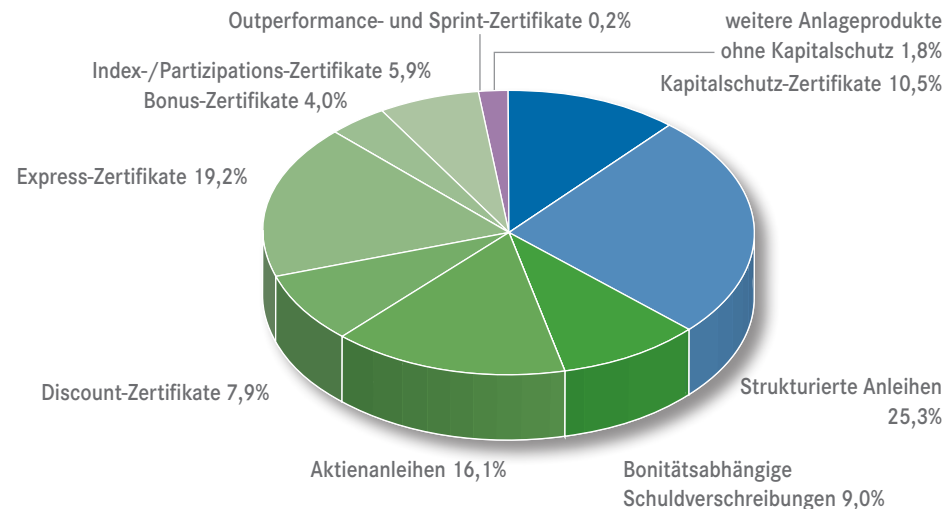


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 31.05.2017

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	6.644.845	10,5%	6.638.133	10,5%	1.877	0,4%
■ Strukturierte Anleihen	15.990.982	25,3%	15.960.518	25,3%	2.717	0,5%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	5.667.062	9,0%	5.657.207	9,0%	2.323	0,4%
■ Aktienanleihen	10.188.822	16,1%	10.214.578	16,2%	126.015	23,4%
■ Discount-Zertifikate	4.957.634	7,9%	4.949.602	7,8%	168.083	30,9%
■ Express-Zertifikate	12.146.955	19,2%	12.168.089	19,3%	10.343	2,0%
■ Bonus-Zertifikate	2.556.249	4,0%	2.552.409	4,0%	218.961	41,6%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	3.743.649	5,9%	3.713.239	5,9%	1.633	0,3%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	98.235	0,2%	97.137	0,2%	1.595	0,3%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.127.457	1,8%	1.121.981	1,8%	857	0,2%
Anlageprodukte gesamt	63.121.889	96,9%	63.072.894	96,9%	534.404	37,5%
■ Optionsscheine	731.587	36,7%	733.990	36,6%	501.370	56,4%
■ Faktor-Zertifikate	353.525	17,8%	378.418	18,9%	4.888	0,5%
■ Knock-Out Produkte	906.384	45,5%	892.434	44,5%	382.960	43,1%
Hebelprodukte gesamt	1.991.496	3,1%	2.004.843	3,1%	889.218	62,5%
Gesamt	65.113.385	100,0%	65.077.736	100,0%	1.423.622	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.05.2017

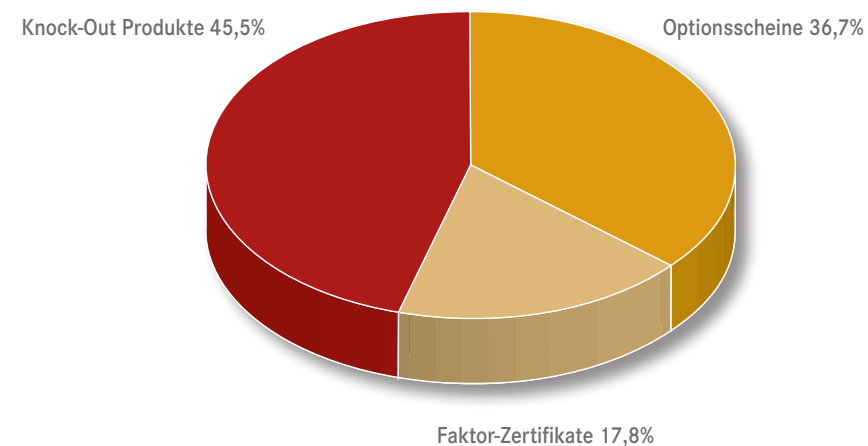


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	in %	
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-143.123	-2,1%	-149.835	-2,2%	0,1%	
■ Strukturierte Anleihen	360.918	2,3%	330.454	2,1%	0,2%	
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	2.873	0,1%	-6.982	-0,1%	0,2%	
■ Aktienanleihen	236.981	2,4%	262.737	2,6%	-0,3%	
■ Discount-Zertifikate	118.743	2,5%	110.711	2,3%	0,2%	
■ Express-Zertifikate	131.911	1,1%	153.045	1,3%	-0,2%	
■ Bonus-Zertifikate	7.754	0,3%	3.915	0,2%	0,2%	
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	97.919	2,7%	67.509	1,9%	0,8%	
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	2.612	2,7%	1.514	1,6%	1,1%	
■ weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	15.555	1,4%	10.078	0,9%	0,5%	
Anlageprodukte gesamt	832.142	1,3%	783.146	1,3%	0,1%	
■ Optionsscheine	17.416	2,4%	19.819	2,8%	-0,3%	
■ Faktor-Zertifikate	1.102	0,3%	25.996	7,4%	-7,1%	
■ Knock-Out Produkte	14.257	1,6%	308	0,0%	1,6%	
Hebelprodukte gesamt	32.776	1,7%	46.122	2,4%	-0,7%	
Gesamt	864.917	1,3%	829.268	1,3%	0,1%	

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.05.2017



Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.05.2017

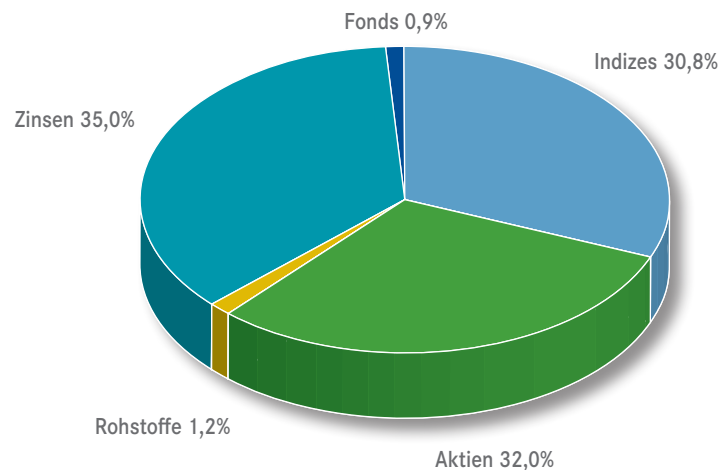
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	19.456.810	30,8%	19.425.661	30,8%	131.508	24,6%
Aktien	20.176.713	32,0%	20.194.364	32,0%	395.244	74,0%
Rohstoffe	788.478	1,2%	806.045	1,3%	2.308	0,4%
Währungen	40.564	0,1%	36.282	0,1%	40	0,0%
Zinsen	22.073.695	35,0%	22.031.934	34,9%	5.125	1,0%
Fonds	585.629	0,9%	578.607	0,9%	179	0,0%
	63.121.889	96,9%	63.072.894	96,9%	534.404	37,5%
Hebelprodukte						
Indizes	586.542	29,5%	615.295	30,7%	203.009	22,8%
Aktien	1.137.179	57,1%	1.097.862	54,8%	582.871	65,5%
Rohstoffe	183.697	9,2%	198.720	9,9%	50.972	5,7%
Währungen	50.193	2,5%	55.984	2,8%	47.765	5,4%
Zinsen	33.863	1,7%	36.959	1,8%	4.593	0,5%
Fonds	22	0,0%	22	0,0%	8	0,0%
	1.991.496	3,1%	2.004.843	3,1%	889.218	62,5%
Gesamt	65.113.385	100,0%	65.077.736	100,0%	1.423.622	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.05.2017 x Preis vom 30.04.2017

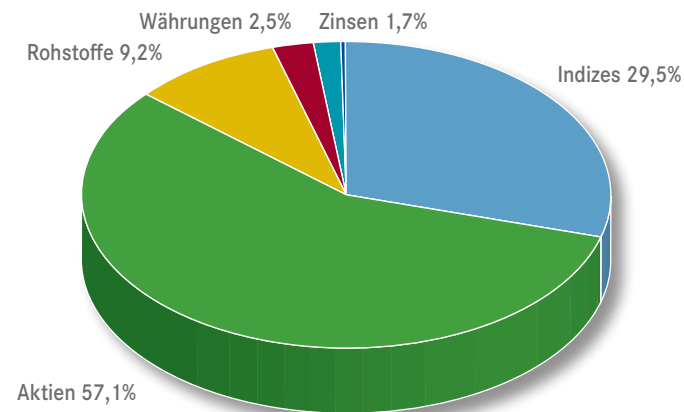
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	-66.397	-0,3%	-97.545	-0,5%	0,2%
Aktien	502.914	2,6%	520.565	2,6%	-0,1%
Rohstoffe	14.259	1,8%	31.826	4,1%	-2,3%
Währungen	15.391	61,1%	11.109	44,1%	17,0%
Zinsen	346.876	1,6%	305.115	1,4%	0,2%
Fonds	19.098	3,4%	12.076	2,1%	1,2%
	832.142	1,3%	783.146	1,3%	0,1%
Hebelprodukte					
Indizes	-33.731	-5,4%	-4.978	-0,8%	-4,6%
Aktien	72.061	6,8%	32.744	3,1%	3,7%
Rohstoffe	3.226	1,8%	18.249	10,1%	-8,3%
Währungen	-2.436	-4,6%	3.355	6,4%	-11,0%
Zinsen	-6.344	-15,8%	-3.248	-8,1%	-7,7%
Fonds	0	-2,1%	0	0,0%	-2,1%
	32.776	1,7%	46.122	2,4%	-0,7%
Gesamt	864.917	1,3%	829.268	1,3%	0,1%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.05.2017



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.05.2017



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Mai 2017) erlaubt.